

## Das Kloster Maria Hilf in Bornheim



Das frühere Kloster Maria Hilf prägt bis heute das Bornheimer Ortsbild



1912 lag das Kloster noch inmitten von Obst- und Gemüsegärten  
(Postkarte 1912)

An der Bornheimer Sekundarstraße und der Königstraße liegt das denkmalgeschützte frühere Cellitinnen-Kloster Maria Hilf. Das imposante Gebäude blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück. 1838 errichtete Franz Witthof hier eine Tapetenfabrik. Als er 1864 zum Bornheimer Bürgermeister gewählt wurde, brachte er in dem Gebäude auch die Bürgermeisterei Waldorf unter.



Statue des heiligen Donatus von Münstereifel an der Klosterfassade am Kreisell König-/Sekundastraße

Nach seinem Tod stiftete seine Witwe Katharina Fabrik und Grundstück dem Kölner Schwesterorden der Cellitinnen. Nach 1883 entstand aus der Tuchfabrik durch Um- und Anbauten auf einer Grundfläche von 5.000 qm nach und nach das Gebäudeensemble des Klosters. Die Ordensschwwestern genossen durch ihr soziales Engagement hohes Ansehen in der Bevölkerung. Die hier seit 1909 wirkende Schwester Maria Secunda, eine ausgebildete Krankenpflegerin, wurde als „Samariterin vom Vorgebirge“ geehrt. 1957 verlieh ihr kurz vor ihrem Tod die Gemeinde Bornheim die Ehrenbürgerschaft. Die Sekundastraße am Kloster erinnert heute an ihr Wirken.

Die Cellitinnen unterhielten ein Exerzitienhaus, eine Hauswirtschaftsschule, ein Ferien- und ein Schwesternwohnheim sowie eine Kinderbewahranstalt. Im 2. Weltkrieg beherbergte das Kloster Fachbereiche der Universitätsklinik Bonn. 1989 wurde das Altersheim Maria Hilf an die Roisdorfer Brunnenallee verlegt. Die Zeit der Ordensschwwestern im Kloster war vorbei.

Das Kloster diente nun Einrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland und der Stadt Bornheim. 2011 ging der Komplex in das Eigentum der Roggendorf GbR Bonn

über, die im Gebäude Mietwohnungen errichtet, darunter auch ein Boardinghaus. Versuche, die Klosterkapelle als Kleinkunst-Bühne zu etablieren, erwiesen sich bisher als unwirtschaftlich.

## Impressum

**Herausgeber:** Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Autor:** Dr. Michael Pacyna

**Layout:** Klaus Benninghaus

### Abbildungsnachweise:

Das frühere Kloster Maria Hilf: Michael Pacyna  
Postkarte 1912: Sammlung Jakob Claren  
Statue des heiligen Donatus: Michael Pacyna